

Körperlicher Bereich

- Gesunde Sinne

- Motorische Voraussetzungen

- a) Grobmotorik

- beim Treppensteigen die Beine abwechseln
 - balancieren, rückwärts gehen, ein und zweibeinig hüpfen,
 - Bewegungen nachahmen können, Überkreuzbewegungen,
 - Ball werfen und fangen

- b) Feinmotorik

- sich selbst an- und ausziehen können,
 - Schleife binden, Reißverschluss schließen
 - Schulsachen in zügigem Tempo ein- und auspacken
 - vorgegebene Formen nachmalen, Papier falten
 - Umgang mit Schere, Kleber
 - Richtig Stifthaltung



Sozial-emotionaler Schulfähigkeit

- Arbeiten und Spielen in der Gruppe
 - Kontaktaufnahme und Gesprächsbereitschaft
 - Fähigkeit zur Zusammenarbeit
 - Konfliktverhalten (gewaltfreie Lösungen finden, auch mal zurückstecken können)
 - Regelbewusstsein
 - Selbstständigkeit
 - Hilfsbereitschaft, Rücksicht, gute Manieren



Sozial-emotionale Schulfähigkeit

- Emotionale Stabilität

- Empathie zeigen und eigene Gefühle ausdrücken können
- Frustrationstoleranz (verlieren können, kleine Misserfolge ertragen, dranbleiben, auch wenn's nicht gleich klappt,...)
- Bedürfnisaufschub (auch mal warten können)
- Trennungsängste („Loslassen!“ ... Ab hier schaffe ich es allein)



- Motivation und Arbeitsverhalten

- Lernbereitschaft, Neugier, Interesse, Selbstvertrauen
- kleine Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen
- Arbeitsgenauigkeit
- bei der Arbeit bleiben, Durchhaltevermögen
- Konzentrationsfähigkeit bei Schulanfängern: ca. 10 -15 Minuten
- Kreativität

Kognitiver Schulfähigkeit

• Geistige Lernvoraussetzungen

Konzentration, Gedächtnis, Sprachfähigkeit, Sprachanwendung,...

• Mathematische Kompetenzen

- Zählen bis 10
- simultane Mengenerfassung bis 5 (6)
- vergleichen und unterscheiden (Begriffe „mehr, weniger, gleich, vie
- Formen benennen und unterscheiden
- Raumerfahrung (links, rechts, oben, vor, hinter, ...)
- Zeitbeziehungen kennen (heute, gestern, zeitliche Reihenfolgen, Jahreszeiten,



• Sprachliche Kompetenzen

richtige Lautbildung, phonologische Bewusstheit

richtiges Benennen von Gegenständen, altersgemäßer Wortschatz

Zusammenhängend erzählen (z.B. einfache Geschichten aus dem Alltag folgerichtig erzählen)

Richtiger Satzbau -> „Babysprache“ mit fehlenden Satzteilen abgewöhnen

aktiv zuhören können -> Vorlesen als tägliches Ritual